



Success Story

HAIMER GmbH

Zutrittskontrolle
Biometrie
RFID-Ausweise

Maschinenbau.

Zutrittskontrolle
Biometrie
RFID-Ausweise

Success Story



Success Story

HAIMER GmbH

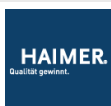
Über die HAIMER GmbH

Die Haimer GmbH ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen im bayerischen Igenhausen bei Augsburg. Es entwickelt, fertigt und vertreibt innovative, hochpräzise Produkte für die Metallzerspanung u.a. für die Branchen Automobil, Luft- und Raumfahrt, Energie, Schienenverkehr und Allgemeiner Maschinenbau. Neben verschiedensten Werkzeugaufnahmen in allen gängigen Schnittstellen und Längen, 3D-Messgeräten gehören auch branchenspezifische Schrumpf- und Auswuchtmaschinen zum Produktprogramm.

Von den rund 350 Mitarbeitern weltweit arbeiten 270 im einzigen Fertigungsstandort in Igenhausen mit modernstem Maschinenpark und sehr hohem Automatisierungsgrad bei großer Fertigungstiefe. Über die zehn Vertriebsniederlassungen in Chicago, Hong Kong, Shanghai, Seoul, Osaka, Pune, Jakarta, Madrid, São Paulo und Querétaro wird den Kunden außerhalb Europa Service und Vertrieb ermöglicht und entsprechend der zunehmenden Internationalisierung Rechnung getragen.

»Man muss sich klar sein, was man will— eine Schließanlage oder eine intelligente Zutrittskontrolle für alle sicherheitsrelevanten Bereiche, die mit den Anforderungen mitwächst.«

Günther Reil
Projektleiter IT, HAIMER GmbH



Herausforderung

Als europäischer Marktführer im Bereich Werkzeugspanntechnik ist der Haimer GmbH der technologische Vorsprung der Produkte sehr wichtig, jährlich werden zwischen 8 und 10% in Forschung und Entwicklung investiert. Hightech und Know-how, das vor Werksspionage geschützt werden muss. 2012 investierte HAIMER in einen Neubau, in dem sowohl Verwaltung als auch Produktion und Fertigung untergebracht sind. Im Zuge der Umgestaltung wurde das Sicherheitssystem neu aufgesetzt.

Lösung

Am Haupteingang sicherte bereits eine INTUS PS Handvenenerkennung den Werkseingang. HAIMER war bei diesem innovativem Produkt Pilotkunde von PCS. Die biometrische Zutrittskontrolle funktioniert schnell und sicher durch einfaches Handauflegen. Das Handvenenmuster ist bei jedem Menschen individuell und verändert sich nicht. Beim Lesevorgang wird das Muster mit einem gespeicherten Template verglichen. Es eignet sich damit hervorragend, um die Identität zu überprüfen. Nach den guten Erfahrungen mit der PCS Zutrittskontrolle, beschloss HAIMER das Sicherheitskonzept mit PCS zu realisieren. 2013 wurde im gesamten Neubau das Zutrittskonzept aktiv. Die Abteilungen „Entwicklung“ und „Konstruktion“ wurden besonders geschützt, um Werksspionage zu verhindern: An Türen und Aufzügen wurden INTUS PS Handvenenleser installiert, die die Identität der Mitarbeiter verifizieren. Nur berechnete Mitarbeiter können in diese Abteilungen gelangen. Weitere RFID-Zutrittsleser sowie eine Besucherverwaltung ergänzen die Zutrittskontrolle. Als Software nutzt die Haimer GmbH die Lösung DEXICON Access.

Vorteile

Die Biometrie wird bei der Haimer GmbH zur Verifizierung eines Mitarbeiters genutzt, das heißt die Handvenenerkennung verfügt zusätzlich über einen RFID-Kartenleser. Der Mitarbeiter verifiziert mit seiner Hand die berechnete Nutzung der Karte. Bei positivem Ergebnis gibt die Handvenenerkennung den Zugang frei. Diese zweifache Prüfung entspricht einer besonders hohen Sicherheitsvorgabe.

Daten und Fakten

Terminals:	8 INTUS 1600PS Handvenenerkennung 7 INTUS PS Controller 10 INTUS 400/600 Zutrittsleser 4 INTUS ACM Zutrittskontrollmanager
Software	DEXICON Access Zutrittskontrolle DEXICON Kartenmanagement

PCS Systemtechnik GmbH
Pfälzer-Wald-Str. 36
81539 München
Tel: +49-89-68004-0
intus@pcs.com

PCS, DEXICON, INTUS sind Marken der PCS.
Alle anderen Namen von Produkten oder Dienstleistungen sind Marken der betreffenden Firmen und Organisationen